

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Am Fest der Erfindung und Erhöhung des heiligen Kreuzes

Verborgen war seit langen Zeiten

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
212 / 15

228. Am Fest der Erfindung und Erhöhung des heiligen Kreuzes.

1. Verborgen war seit langen Zeiten * das theure Holz, der hehre Stamm, * an dem einst unter schweren Leiden * vollendete das Gotteslamm; * da eilt mit frommen, heil'gen Sinnen * Helena in das heil'ge Land, * um aufzusuchen, zu gewinnen * der höchsten Liebe theures Pfand.

2. Wie mag der Christ den Schmerz ertragen, * spricht sie, daß er das Kreuz vermißt, * das Kreuz das unsern Herrn getragen, * an dem sein Blut geflossen ist! * Und sorgsam, unter frommen Flehen * sucht, forschet man im heil'gen Land; * und Gottes Schuld läßt es geschehen, * daß man den hehren Kreuzstamm fand.

3. Die Heil'ge läßt nun auf den Trümmern * des Heidenthums das Kreuz erhöh'n; * läßt hoch im Siegesglanz es schimmern * und Tempel rings im Land ersteh'n; * so ward das Kreuz der Ehre Zeichen, * das einst nur Schmach und Thorheit war, * zum Bild, dem alle Schrecken weichen, * zum Trost und Heil der Christenschaar.

4. Laßt rühmen uns des Kreuzes Würde, * am Kreuze ward das Heil vollbracht; * laßt rühmen uns des Kreuzes Zierde, * es kündet Gottes Lieb und Macht. * Mit Zuversicht laßt uns vertrauen * auf seine starke heil'ge Kraft; * aufs Kreuz laßt uns voll Hoffnung schauen, * das Trost und Gnade uns verschafft.